

Mit neuen Gesichtern oben bleiben

Jazz- und Moderndance: Saarlouiser Formation „autres choses“ startet in Bundesliga

Mit vielen neuen Gesichtern startet die Saarlouiser Formation „autres choses“ in die neue Saison. Trotz des personellen Umbruchs hofft Choreograf Andreas Lauck, dass sein Team weiter oben mit dabei bleibt.

Von SZ-Mitarbeiter
Oliver Morguet

Saarlouis. „Die Vorbereitung ist optimal gelaufen“, berichtet Andreas Lauck, Choreograf der Saarlouiser Jazz- und Moderndance-Formation „autres choses“ vom Tanzsportclub Blau-Gold vor dem Start in die neue Saison: An diesem Samstag um Uhr steht für das neu formierte Team das erste Turnier in der Bundesliga an, vor heimischer Kulisse in der Saarlouiser Sporthalle am Stadtgarten.

„Alle haben sehr konstruktiv mitgearbeitet, und es gab keine Ausfälle“, erzählt Lauck. Mit dem aktuellen Leistungsstand zeigt er sich „sehr zufrieden“. Dennoch schraubt der Erfolgstrainer, der „autres choses“ seit 1995 betreut und zusammen mit Trainerin Heike Knopp unter anderem zu zehn nationalen und einem Weltmeistertitel geführt hat, seine Erwartungen zurück: „Wir peilen einen Platz im vorderen Drittel an“, gibt er als Saisonziel aus.

Für das neue Stück hat Lauck den Titel „Negori“ des dänischen Musikprojektes „Fagget Fairys“ ausgesucht. „Die Hälfte der Aufstellung ist neu“, berichtet der Choreograf, „weil nach der WM im Oktober viele aufgehört haben.“ Neulinge kamen vor allem aus der Nachwuchsformation „l'équipe“, die



Mit neuem Kader startet die Saarlouiser Formation „autres choses“ in die Saison. FOTO: OLIVER MORGUET

seit 2005 sechs Mal die deutsche Jugendmeisterschaft gewonnen hat. „Der Umbruch trifft aber nicht nur Saarlouis allein, auch andere etablierte Teams haben damit zu kämpfen“, berichtet Lauck. So hatten die vierfachen deutschen Meister und Dauerkonkurrenten von „J.E.T.“ aus Goslar nach der DM 2012 ihr Team abgemeldet, um in der Regionalliga einen Neuanfang zu starten.

Das Turnier der Bundesliga ist eingebunden in ein ganzes Turnierwochenende. Am Samstag um 12.30 Uhr startet

die 2. Bundesliga Süd-Ost mit drei Saarteams in die neue Saison. Mit dabei sind „Sugar“ vom TV Schallbach, „performance“ von Blau-Gold Saarlouis und „Frameless“, Aufsteiger aus der

Regionalliga vom TV Lebach. Sonntags steht mit der Kinderliga um 12.30 Uhr und der Jugendliga (14.30 Uhr) der saarländische Nachwuchs mit 18 Mannschaften im Mittelpunkt.

AUF EINEN BLICK

Das Aufgebot von „autres choses“: Katharina Becker (16, Saarlouis), Lena Bettscheider (13, Saarlouis), Kattina Brun (15, Saarlouis), Julia Büch (17, Wallerfangen), Maria Cipriano (28, Saarlouis), Patrick Griebel (25, Saarlouis), Kristina Haar (13, Saarlouis), Hendrik Hebben (18, Biesingen), Frederic Ney (17, Saarlouis), Kerstin Schriever (20, Überherrn), Anna Ziegler (17, Riegelsberg).

om